

Schnelleres Lesen lernen

Natürlich beschleunigt häufige Lektüre die eigene Lesegeschwindigkeit. Aber selbst ausgemachte Bücherwürmer können sich mindestens doppelt so schnell durchs Pergament fressen, wenn sie alte Gewohnheiten ablegen: Schnelleres Lesen kann erlernt werden, allerdings nur durch eine Art Neuanfang.

Wolfgang Schmitz gibt Kurse bei Improved Reading Centres, einem der vielen Lesetrainingsunternehmen wie beispielsweise BrainTrain oder Alphalesen. Schmitz erklärt, was schnelleres Lesen verhindert: Über Jahre antrainierte Lesegewohnheiten wie beispielsweise das „Subvokalisieren“, lautloses Mitsprechen also, verlangsamen die Lesegeschwindigkeit genauso wie unbewusstes Zurückspringen im Text. Auch das Fokussieren einzelner Silben ist der Lesegeschwindigkeit hinderlich. Ziel ist es dagegen, „eine Blickspanne von drei bis vier Wörtern zu haben, um die Augenstopps zu reduzieren“, sagt Schmitz. Diese Lesetechnik des Zusammenfassens von Wortgruppen mit einem einzigen Blick wird „Chunking“ genannt.

Das Improved Reading Training wurde vor 30 Jahren in Australien entwickelt. Mittlerweile gibt es einen regelrechten Markt für Lesetrainings. Eine Studie der Arbeitsstelle für Kommunikationsgeschichte und interkulturelle Publizistik an der Freien Universität Berlin (FU) hat die Kursergebnisse von Improved Reading evaluiert. Eine „normale“ Lesegeschwindigkeit bei Kursbeginn betrug 262 Wörter in der Minute. Bei Kursende war der Wert auf 569 Wörter im gleichen Zeitraum angestiegen. „Es gibt Leute, die verzehnfachen ihre Geschwindigkeit“, sagt Schmitz. Er selbst hat seine Kapazitäten vervierfacht. Garantien für das Erreichen einer bestimmten Lesegeschwindigkeit gibt er aber nicht. Jeder Teilnehmer soll sich im Rahmen seiner Möglichkeiten verbessern. Führe ein Wochenendkurs bereits zur Steigerung der Lesegeschwindigkeit, so könne mit der Automatisierung der neuen Methoden eine weitere Beschleunigung um 40 Prozent erreicht werden.

Schnelleres Lesen bedeutet zügigeres Arbeiten: Auch die Volksvertreter in Berlin wissen die Effektivitätssteigerung des Lesetrainings beim Aktenstudium zu schätzen. Der Deutsche Bundestag hat für seine Mitarbeiter mittlerweile schon den neunten Lesekurs bei Schmitz und seinen Kollegen gebucht. (küpp.)

Mehr Informationen zum Thema „Schneller lesen“ gibt es auf einer Linksammlung im Internet unter <http://rosenbauer.de/sl-links.htm#trainings>